Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir, im Post-Lokal,
Eingang Plautzengasse № 385.

No. 254. Mittwoch, den 30. October 1839.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 28. October 1839.

Die Herren Lieutenants v. Ledebur aus Potsdam, v. Berger aus Berlin, Herr Dr. Bitles von Berlin, Herr Kaufmann Th. Sessenghaus aus Hagen, Herr Kaufmann Reimer aus Marienburg, log. im engl. Hause. Herr Gutsbesitzer von Zitzwitz von Niedamowo, log. in den drei Mohren. Herr Gutsbesitzer Schönlein aus Neckau, Herr Amtmann Kersten aus Lewino, Herr Administrator Schuster aus Timmenhagen, log. im Hotel d'Oliva. Die Herren Gutsbesitzer Schultz und Gerlich aus Pinschin, Herr Kaufmann Wiens aus Neuteich, log. im Hotel de Thorn. Herr Kaufmann J. H. Müller von Königsberg, die Herren Kaufleute v. Dominirski von Hohendorff, v. Sauken nebst Familie von Julienfelde, log. im Hotel de Leipzig.

Bekanntmachung.

1. Die Prüfung der Freiwilligen zum einjährigen Militairdienst betreffend.

Die unterzeichnete Commission macht hiermit bekannt, daß die 2te diesjährige Prüfung der Freiwilligen zum einjährigen Militairdienste

Freitag, den 8. November c., Nachmittags 3 Uhr, und
Sonnabend, den 9. November c., Vormittags 10 Uhr,

im hiesigen Regierungs-Conferenzgebäude stattfinden wird.

Es werden demnach diejenigen jungen Leute, welche die Begünstigung des ein-

jährigen freiwilligen Militairdienstes zu erlangen wünschen und darauf Ansprüche zu haben vermeinen, aufgefordert, ihre desfalsigen schriftlichen Anträge mit dem, durch die Bekanntmachung vom 25. April 1839, Amtsblatt pro 1839 № 18. Seite 122—23., vorgeschriebenen Attesten bei uns unter der Adresse des Herrn Regierungs-Raths v. Rahlden-Normann spätestens bis zum 4. November c. einzureichen.

Danzig, den 14. October 1839.

Die Königl. Departements-Commission zur Prüfung der zum einjährigen Militairdienst sich meldenden Freiwilligen.

AVERTISSEMENTS.

2. Zur Lieferung der Schreib-Materialien und sonstigen Bureau-Bedürfnisse so wie des Beleuchtungs-Materials für die unterzeichnete Königl. Regierung pro 1840, bestehend in ungefähr:

- 15 Ries kleinem Median-Papier,
- 10 Ries großem Median-Papier,
- 200 Ries Adler-Papier,
- 100 Ries Concept-Papier,
- 6 Ries blauem } starkem (doppelt) Papier zu Actendeckeln,
- 20 Ries weißem } starkem (doppelt) Papier zu Actendeckeln,
- 12 Ries großem Packpapier,
- 12 Ries kleinem Packpapier,
- 30 Schock Mundlack in Tafeln,
- 30 Pfund feinem Siegellack,
- 60 Pfund ordinairem Siegellack,
- 2 Dutzend Bleistiften,
- 80 Pfund feinem Bindfaden,
- 130 Pfund grobem Bindfaden,
- 40 Stück Wachsleinwand.

Ferner:

- 20 Stein gegossene } Talglichte, je à 33 Pfund,
- 2 Stein gezogene } Talglichte, je à 33 Pfund,
- 200 Quart raffinirtem Brennöl,
- 70 Quart ordinairem Brennöl,

sollen Unternehmer im Wege der Submission ermittelt werden.

Die diesfälligen Bedingungen können in den Dienststunden, Vormittags von 9 bis 1 Uhr, in unserer Finanz-Registratur eingesehen werden.

Lieferungs-Unternehmer werden hiermit aufgefordert, ihre mit den Proben zu versehenden Anerbietungen in versiegelten, an uns adressirten, äußerlich mit der Rubrik:

„Submission auf die Lieferung der Schreib-Materialien und sonstigen Bureau-Bedürfnisse rc. der Königl. Regierung pro 1840",

versehenen Erklärungen bis zum

1. Dezember d. J.

einzureichen.

In diesen Submissionen muß:

1) die gehörige Bekanntschaft mit den festgestellten Bedingungen und die Annahme derselben deutlich ausgedrückt,

2) der Preis für jeden Gegenstand, welcher der Unternehmer zu liefern willens ist, deutlich angegeben, und

3) über die persönliche Qualification und Sicherheit zur Uebernahme der Lieferung, der benöthigte Nachweis geführt werden.

Die Auswahl unter den sich meldenden Lieferungs-Unternehmern bleibt der unterzeichneten Regierung unbedingt vorbehalten; ein Jeder derselben bleibt jedoch an sein Gebot so lange gebunden, bis er durch den Zuschlag an einen Andern, oder durch unsere ausdrückliche Erklärung davon entbunden worden ist.

Danzig, den 17. October 1339.

Königl. Preuß. Regierung.
Abtheilung für directe Steuern, Domainen und Forsten.

3. Der Bauholzbedarf zu den städtschen Flick- und Reparaturbauten für das nächste Jahr, soll dem Mindestfordernden im Wege der Licitation überlassen werden. Hierzu ist auf

Donnerstag, den 31. d. M., Vormittags 11 Uhr,

vor dem Herrn Calculator Rindfleisch auf dem Rathhause ein Bietungstermin angesetzt, zu welchem die Herren Holzhändler mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Lieferungsbedingungen täglich eingesehen werden können.

Danzig, den 19. October 1839.

Die Bau-Deputation.

4. Mehreres altes Eisenwerk, Ketten und einige alte unbrauchbare Bau-Utensilien, sollen

Freitag, den 1. November c. Vormittags 9 Uhr

auf dem Mühlenhofe in der Böttchergasse an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.

Danzig, den 26. October 1839.

Die Bau-Deputation.

5. Es wird hiedurch bekannt gemacht, daß der Hausdiener Gottfried Herrmann und dessen Ehefrau Heinriette geb. Kath innerhalb 2 Jahren nach geschlossener Ehe, die Absonderung der Güter nach §. 392. A. L.-R. II. 1. in Antrag gebracht, und solche gerichtlich erklärt haben.

Danzig, den 21. October 1839.

Königlich Preußisches Land- und Stadtgericht.

6. Es wird hiedurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß der Böttchergesell Carl Horn und dessen Ehefrau Wilhelmine geborne Buch, innerhald 2 Jah-

ren nach geschlossener Ehe nach §. 392. des Allgemeinen Landrechts II. 1. die Absonderung der Güter in Antrag gebracht und solche gerichtlich erklärt haben.

Danzig, den 21. October 1839.

Königlich Preußisches Land- und Stadtgericht.

Entbindungen.

7. Die gestern früh um 2 Uhr erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau von einem gesunden Sohne beehre ich mich, statt besonderer Meldung, hiemit ganz ergebenst anzuzeigen.

Kalau v. Hofen,
Danzig, den 28. October 1839. Major im 5ten Infanterie-Regiment.

8. Die heute Morgens 1 Uhr erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau von einem gesunden Töchterchen, zeige ich statt besonderer Meldung, meinen Freunden und Bekannten hiedurch ergebenst an. J. M. Kownatzky.

Danzig, den 29. October 1839.

Todesfall.

9. Heute Abend 10½ Uhr entschlief sanft an den Folgen des Scharlachfiebers, unser geliebtes Söhnchen Carl Adolph im 3ten Lebensjahre. Diesen schmerzlichen Verlust zeigen Freunden und Bekannten, um stille Theilnahme bittend, hiedurch ergebenst an. G. A. Lorwein und Frau.

Danzig, den 28. October 1839.

Literarische Anzeigen.

10. In der unterzeichneten Handlung ist vorräthig:

Preußischer Volkskalender

auf das Schaltjahr 1840, zur Unterhaltung und Belehrung. Königsberg, Bonsche Buchhandlung. Mit 2 schönen Stahlstichen, die Ansicht von Neufahrwasser bei Danzig und die Domkirche in Königsberg. Preis 10 Sgr.

Deutscher Volkskalender herausgegeben von Gubitz. Mit 120 Holzschnitten, theils von demselben, theils unter dessen Leitung. Für das Jahr 1840. Berlin, Vereins-Buchhandlung. Preis 12½ Sgr.

Danzig, den 28. Oktober 1839. **L. G. Homann's**
Kunst- und Buchhandlung, Jopengasse № 598.

11. In dem Verlage der C. J. Edlerschen Buchhandlung in Hanau ist erschienen, und in Danzig bei **Fr. Sam. Gerhard**, Langgasse № 400., zu haben:

Dr. J. Chr. Lichtfels, kurzgefaßtes,

erklärendes Handbuch

der in der deutschen Wissenschafts-, Kunst- und Umgangssprache vorkommenden Wörter aus fremden Sprachen. Ein unentbehrliches Hülfsbuch für Beamte, Fabrikanten, Kaufleute, Studirende, Zeitungsleser u. s. w., so wie für jeden Gebildeten überhaupt. 2te Aufl. 8. 15 Sgr.

Dieses Wörterbuch zeichnet sich sowohl durch Wortreichthum als durch die gediegene Erklärung der darin verdeutschten Wörter vor den meisten der bereits erschienenen Fremdwörterbücher höchst vortheilhaft aus. Es hat sich dies durch den allgemeinen Beifall bewährt, mit welchem die erste Auflage aufgenommen wurde. Auch die Kritik erkannte dasselbe durchgehends als eines der besten und vollständigsten, indem es mehr als 15000 Wörter enthält.

Anzeigen.

12. Meinen werthgeschätzten Kunden, so wie auch einem hochverehrten Publikum, mache ich bekannt, daß ich in der Maischkauschengasse № 421. wohne und mein Cabinet zum Barbieren, Haarbeschneiden und Frisiren von heute ab geöffnet ist, auch zeige ich an, daß ich mich hinfüro mit Hühneraugen- und Nägelbeschneiden beschäftigen werde, bitte um dero Gewogenheit. C. W. T. Krüger, Barbier.

13. **Literarische Anzeige.**

Die Wagnersche Leseanstalt beehrt sich die Erscheinung der 53sten Fortsetzung ihres General-Catalogs ergebenst anzuzeigen, welche in ihrem Geschäfts-Locale, Langenmarkt No. 445., für 2½ Sgr. zu haben ist. Sie enthält das Neueste der **deutschen, englischen** und **französischen** schönen Literatur, so wie eine Auswahl der besten Journale, wovon 28—30 den Cirkel bilden. Subscriptions-Bogen hierzu, wie zu ihrem englischen, französischen und Taschenbuch-Cirkel **für 1840** liegen im Locale aus. Die Abonnements-Bedingungen der Leseanstalt sind dem Verzeichnisse vorangedruckt. Man schmeichelt sich einer regen Theilnahme des geehrten Publicums, da keine Kosten gescheut worden, eine reiche Auswahl von Neuigkeiten darzubieten.

14. Eine in der Dorfschaft Wotzlaff belegene unbebaute Hufe Land, von welcher 10 Morgen hohes Ackerland bei Landau, 10 Morgen am Schönauer Wall, und 8 Morgen an der Prediger-Trifft liegen, soll auf 3—4 Jahre verpachtet werden. Die Pachtlustigen können ihre Gebote, den 2. November 1839 Vormittags bei dem Unterzeichneten abgeben. Der Justiz-Commissarius Zacharias.

15. **Schnur-Boas, welche zerrissen oder abgetragen,** werden den neuen gleichkommend reparirt, Kl. Gerbergasse № 51.

16. **Concert-Anzeige.**

Die Theilnahme, welche Ein geehrtes kunstsinniges Publikum mir bei den Concerten im vorigen Winter in so hohem Grade bewies, veranlasst mich, auch für diesen Winter 3 Abonnements-Concerte zu veranstalten, in denen wieder 3 von Beethovens Meister-Sinfonieen zur Aufführung kommen sollen. Ausserdem werde ich keine Mühe und kein Opfer scheuen, um das Publikum mit einigen der neusten Erzeugnissen im Gebiete der Oper bekannt zu machen und es sollen unter andern einige der grössern Sätze aus Meyerbeer's *Hugenotten* mit Orchesterbegleitung gegeben werden.

Indem ich dem geehrten Publiko mit Recht einen grossen Genuss versprechen zu können glaube, lade ich hiermit zur Subscription auf die 3 Concerte ganz ergebenst ein. Der Bogen wird in diesen Tagen herumgeschickt werden. F. W. Markull.

17. Alle diejenigen, welche an meinen verstorbenen Ehemann den Hofbesitzer Salomon Bluhm eine Forderung haben, werden hierdurch aufgefordert, sich innerhalb sechs Wochen bei dem Schulzen Herrn Preuß in Schönau zu melden, dieselben namhaft zu machen und die nöthige Bescheinigung beizubringen, wo ihnen alsdann, nachdem die Richtigkeit erwiesen ist, sofortige Zahlung geleistet werden wird. Wer sich in der genannten Frist nicht meldet, hat es sich selbst zuzuschreiben, wenn auf seine Forderung fernerhin nicht mehr Rücksicht genommen werden wird.

Sperlingsdorf, den 25. October 1839.

Maria Helene Bluhm geb. Janzen.

18. In Gr. Golmkau wird Rindvieh zur Mast in den Brandstall genommen.

19. Ein gutes Arbeitspferd wird zu kaufen gesucht Breitgasse № 1191.

20. Das hieselbst auf dem dritten Damm an der Johannisgassen-Ecke belegene, zur Wittwe Döringschen Curatel-Masse gehörige Grundstück, worin seit vielen Jahren ein Tuchhandel getrieben ist und noch getrieben wird, soll mit Vorbehalt der obervormundschaftlichen Genehmigung aus freier Hand verkauft werden.

Kauflustige werden daher ersucht, sich dieserhalb bei mir zu melden und sich von der Beschaffenheit des Grundstücks und seiner Pertinenzien Kenntniß zu verschaffen.

Danzig, den 28. October 1839.

Skerle,
gerichtlicher Curator der Wittwe Döringschen Curatel-Masse.

21. Wer ein Paar Maischbottige von 2000 a 2500 Quart verkaufen will, beliebe sich Langenmarkt № 499. zu melden.

22. Alle, welche das Evangelium liebhaben, und sich über dessen Verbreitung unter den Heiden freuen, werden hiermit eingeladen, an dem Stiftungsfeste unseres Vereins, welches am 31. d. M. Nachmittags 2 Uhr in der Ober Pfarrkirche zu St. Marien gefeiert werden wird, theilzunehmen. Die Festpredigt wird Herr Pred. Karmann halten, und den Jahresbericht Herr Pred. Blech von St. Trinitatis mittheilen. Die Festlieder sind für ½ Sgr. bei Herrn Fork und an den Kirchthüren zu haben.

Comité des hies. evangel. Missions-Vereins.

23. Stadtgebieth № 37. hat sich am 25. d. ein Hühnerhund gefunden. Der sich legitimirende Eigenthümer kann denselben gegen Erstattung der Insertions-Gebühren und der Futterungskosten sogleich in Empfang nehmen.

24. Es wünscht Jemand, der schon vielfältig auf dem Lande als Hauslehrer existirt hat, wieder eine Hauslehrer-Stelle zu bekleiden auf dem Lande. Derselbe unterrichtet nicht allein in den nöthigsten Wissenschaften, sondern auch im Klavier- und Violinspiele, und sieht mehr auf eine honette Behandlung, als auf einen großen Gehalt. Nähere Nachricht hierüber Ketterhagischegasse № 106.

25. Unser 13te Anhang ist erschienen und für 2½ Sgr. zu haben. Er enthält die Titel der im letzten Jahre angeschafften 160 neuen Werke, worunter sich Bücher für jeden Geschmack befinden. Unsere Abonnementspreise sind überaus billig. — Auch empfehlen wir unsern Journalzirkel mit circa 20 Zeitschriften. Der Preis bei demselben ist 1 Rthlr. pro Quartal und 4 Rthlr. pro Jahr, beim Jahresabonnement mit einem Freibuch nach eigener Wahl und allenfalls täglich zu wechseln.

Die Schnaasesche Leihbibliothek, Langenmarkt № 433.

26. **Papier wird gekauft a 9 u. 10 Pf. pro Pfund Niederstadt, Weidengasse № 430.**

27. Ein in einer Hauptstraße belegenes neu erbautes Haus, in welchem 9 heizbare, schön decorirte Zimmer, 2 Küchen, Kammern, Boden, Commodité, imgleichen ein Garten mit Stallung auf 5 Pferde, Wagenremise, Holzstall und Federvieh-Stall sich befinden, ist unter annehmlichen Bedingungen zu verkaufen oder zu vermiethen und kann gleich bezogen werden. Nähere Auskunft ertheilt der Commissionair Feyerabend, Breitgasse № 1918., in den Stunden von 1 bis 3 Nachmittags.

28. **R e i t b a h n.**

Mit dem 1. November c. beginnt das neue Abonnement der Reitbahn. Die Herren Abonnenten, die ferner dieselbe zu benutzen wünschen, werden ersucht im Sczersputowskischen Reitstalle die Billette zu lösen.

Der Abonnements-Betrag bis ultimo October 1840
beträgt für 1 Pferd . . . 3 Thaler,
für 2 Pferde . . . . 4 „
für 1 Tagesbillet . . 5 Silbergroschen.

Danzig, den 29. October 1839.

29. Gründlicher Unterricht im Französischen wird für 1 Rthlr. pro Monat ertheilt Hundegasse № 75.

30. Ein eiserner Ofen wird Breitgasse № 1191. zu kaufen gesucht.

Beilage.

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 254. Mittwoch, den 30. October 1839.

31. Die in № 252. des Intelligenz-Blattes enthaltene Verlobungs-Anzeige ist, in soweit sie mich betrifft, mehr als eine niedrige Chicane und Bosheit. Dieses zur Berichtigung. Florentine Voigt.

32. ☞ Ich wohne unverändert 4ten Damm, № 1532.; auch sind bei mir und in der Anhuthschen Buchhandlung Adreß-Bücher und Pläne von Danzig zu haben. Friedrich Wilhelm Bach.

33. Es ist am 28. d. M. in der Allee eine große goldene Brosche mit einer Kapsel, worin sich Haare befanden, verloren worden. Der ehrliche Finder, welcher dieselbe Jopengasse № 557. abgiebt, erhält eine angemessene Belohnung.

34. Demoisells, die im Putzmachen geübt sind, können sich melden Schnüffelmarkt № 717. König.

Vermiethungen.

35. In dem Grundstücke Neufahrwasser № 2. ist die Brauerei nebst Darre und Roßmühle zu vermiethen. Das Nähere daselbst.

36. An der Schießstange ist ein Obst-Garten mit 2 Sommer-Locale und edlen Früchten zu vermiethen; beim Gastwirth Herrn Müller ist der Schlüssel zur Ansicht und Auskunft.

37. Töpfergasse № 19. ist ein Zimmer mit Meubeln zu vermiethen.

Auctionen.

38. Donnerstag, den 31. October d. J., sollen in dem Hause № 1694. unter den Karpfenseigen, an der Radaune, auf freiwilliges Verlangen öffentlich meistbietend verkauft werden:

1 goldene Halskette, 1 dito Ring, 1 silb. Taschenuhr, dito Eß-, Thee- und Punschlöffel, 1 dito Rauchtabaksdose, 1 dito Zuckerzange, 2 acht Tage gehende Stubenuhren in mahag. Kasten, diverse Spiegel, Glas-, Eck-, Kleider-, Schreib- und Küchenschränke, Klapp-, Sopha- und Waschtische, Polster- und Lehnstühle, 1 Sopha, Bettgestelle und Schlafbänke, einige Schildereien, Betten, Kissen u. Pfühle, viele Bett- und Leibwäsche, einiges Linnen- und Tischzeug, Gardienen, Decken, vielerlei Kleidungsstücke, Porzellan, Glas und Fayance, (1 Tisch- und 1 Kaffeeservice,) mehreres Kupfer, Zinn und Messing, Haus- und Küchengeräthe und viele andere nützliche Sachen.

39. Freitag, den 1. November 1839, Vormittags um 10 Uhr, wird der Weinmäkler Jantzen in der Königl. Niederlage des Bergspeichers an den Meistbietenden gegen baare Zahlung in Preuß. Courant unversteuert verkaufen:

Einige Fässer frisches Barclay-Porter.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

40. Montag, den 4. November d. J., Vormittags 9 Uhr, werde ich auf dem Rammbaum № 1223, wegen schneller Räumung meistbietend Folgendes verkaufen: Nutz- und Brennholz, eine eichene Mangel mit einem Rade, welche zur Ansicht altstädtschen Graben № 441. ist, wozu ich Kauflustige höflichst einlade.

Mehler, Victualienhändler.

41. **Dr. Voglers Zahntinktur,** in Fläschchen a 7½ und 10 Sg. in Danzig allein vorräthig, bei C. C. Zingler.

42. Von heute ab sind Fleischergasse № 121. wieder von den Pr. Königsdorffer- oder sogenannten Fischauer-Rüben zu haben. Die Metze a 3 Sgr. und der Scheffel wird a 1 Rthlr. 10 Sgr. verkauft.

43. Von heute ab ist in unserer Fleisch-Pökelungs-Anstalt auf der Niederstadt wieder frisches Schmalz, 1ste Sorte zu 5 Sgr. pro ℔, 2te Sorte zu 4 Sgr 8 Pf. pro ℔ und 3te Sorte zu 4 Sgr. 4 Pf. pro ℔, in Fässern von 1 bis 2 Ctr. zu haben. Bestellungen werden angenommen in unserm Comtoir, Hintergasse № 225.

Danzig, den 22. October 1839. Hendk. Soermans & Soon.

44. Neugarten № 521. stehen 2 Sophas, 9 Stühle, Fußbank, neu, mahagoni Holz, durchweg gestickt, auch 1 Sopha, 6 Stühle mit grünem Satingrec-Bezug, volles Holz, auch 1 ächtes porzell. Service, 1 silb. Theemaschiene, 1 Halbwagen und Verdeck zum Verkauf.

45. **Sorauer Tafel-Wachs-Lichte, 4, 5, 6 und 8 Stück aufs Pf., empfehlen zur gefälligen Abnahme,**

C. A. Sack & Co., Hundegasse № 285.

46. Poggenpfuhl № 395. sind Mehlwürmer das Schock 4 Pf., 1 Pfd. 20 Sgr., auch ist daselbst billig Schiffsbrod zu haben.

47. Wollene Camisöler, Strümpfe und Halb-Strümpfe, Kork- und Filz-Sohlen, Zündschwamm und Zündhölzchen empfiehlt zu billigen Preisen,

H. A. Harms, Langgasse № 529.

48. In Pietzkendorf im Hotel de Danzig, sind sehr schöne Pergamotten zu haben.

49. **Guter fester und trockner Gerbertorf**, pro Schock 5 Sgr., ist zu haben altstädtschen Graben № 327.

50. **Die jetzt erhaltenen berliner Kuhkäse, a 3 Sgr.**, empfehle ich als vorzüglich preiswürdig und besser als die früheren Sendungen.
E. H. Nötzel.

51. **Frischer Bischof (ausgezeichnet gut) die Flasche** a 10 Sgr., empfiehlt E. H. Nötzel.

52. Die beliebten Gesänge von Proch, Lachner, Kalliwoda &c., für eine Singstimme, mit Pianoforte- und Violoncello- oder Horn-Begleitung, oder auch anderer Instrumente (Viola, Violin, Flöte &c), die sich zum Vortrage in Concerten und Privatgesellschaften eignen, so wie alle in diesen und andern Blättern angezeigten Musikalien, sind zu haben bei R. A. Nötzel.

53. **Neufchateller Champagner-Mousseux** beste Qualität a 1 Rthlr. die Flasche, wird verkauft im Comtoir Langgasse № 525.

54. Ein fehlerfreier Rappe, Stute, ist zu verkaufen Langgasse № 525.

55. Einige im Putzmachen geübte junge Damen finden Beschäftigung, so wie ein gebildetes junges Mädchen als Laden-Jungfer ein Engagement bei A. Weinlig, Langgasse No. 408.

Schiffs-Rapport.

Den 24. October angekommen.

W. Mennen — Johannes — Antwerpen — Ballast. Ordre.

Gesegelt.

N. H. Mogensen — Riborg Christine — Norwegen — Getreide und Mehl.
W. Thomson — Black Eyed Susan — England —
T. T. Kuiper — de Jungvru Inske — Amsterdam —
A. Monro — Elisa Monro — London —
T. Trautmann — Providence — Lübeck — Holz und Getreide.
J. Brunn — Auguste — Norwegen —
E. Möller — Haabet Vernyet — Norwegen —

Wind S. O.

Den 25. October angekommen.

F. W. Woller — Victor — Swinemünde — Ballast. Ordre.
E. A. Olsen — Skumeringen — Stavanger — Heeringe. Ordre.
J. Eyde — Fortuna — Lübeck — Stückgut. Bencke & Co.

Gesegelt.

G. Christie — Hero — London — Getreide.
J. Wendt — Elisabeth — Liverpool — und Mehl.
H. P. de Boer Sap — Hendrika — Amsterdam — Getreide und Mehl.
H. A. Albers — kleine Cathinka — Holland — Holz.

Wind O. S. O.

Getreidemarkt zu Danzig, vom 25. bis incl. 28. October 1839.

I. Aus dem Wasser: Die Last zu 60 Schffl. sind 1208$\frac{5}{12}$ Last Getreide überhaupt zu Kauf gestellt worden. Davon 531$\frac{23}{60}$ Last unverkauft, und 259 Last gespeichert.

		Weizen.	Roggen zum Verbrauch.	Roggen zum Transit.	Gerste.	Hafer.	Erbsen.
1. Verkauft	Lasten: . . .	269$\frac{5}{12}$	43$\frac{7}{10}$	—	45$\frac{1}{2}$	—	56$\frac{47}{60}$
	Gewicht, Pfd.	124—131	118—122	—	99—106	—	—
	Preis, Rthlr.	138$\frac{1}{3}$–170	66$\frac{2}{3}$—70	—	64—72	—	76$\frac{2}{3}$—75
2. Unverkauft	Lasten: . .	387$\frac{3}{4}$	99$\frac{1}{4}$	—	37$\frac{1}{6}$	—	10$\frac{3}{5}$
II. Vom Lande:							
	d. Schfl. Sgr.	74	33	—	große 35 kleine 29	18	43 bis

Thorn sind passirt vom 23 bis incl. 25. October 1839 an Haupt-Producte und nach Danzig bestimmt:

316 Last 16 Schffl. Weizen.
66 Last 5 Schffl. Roggen.